

# Baubeginn in Jork-Borstel: K39-Sanierung startet nach Ostern

Landkreis Stade. Nachdem ein niedersächsisches Bauunternehmen den Zuschlag für den ersten Bauabschnitt des Sanierungsprojekts der K39 erhalten hat, soll es direkt nach Ostern (6. April) mit den Bauarbeiten zwischen Jork-Borstel und der Hamburger Landesgrenze losgehen. Die Strecke wird auf einer Länge von rund

sechs Kilometern einschließlich Geh- und Radweg grundlegend erneuert. Der Verkehr soll dort frühestens Ende 2023 wieder reibungslos rollen. Die Kosten liegen bei knapp 12 Millionen Euro.

- Die Arbeiten aus Jork in Richtung Hamburg-Cranz sollen in drei Abschnitten erfolgen, die jeweils rund zwei Kilometer lang

sind. Begonnen wird im ersten Abschnitt zwischen dem Borsteler Hafen und einem Buswendepunkt. Es folgt der Abschnitt bis Hahnöfersand-Ost und schließlich die Strecke bis Cranzen.

- Der Verkehr im nun startenden ersten Abschnitt wird als Einbahnstraße durch die Baustelle geleitet, wobei die Fahrtrichtung zweimal pro Tag gewechselt wird. Die Einbahnstraße wird in Fahrtrichtung Cranzen von 24 bis 9 Uhr und in Richtung Borstel von 10 bis 23 Uhr mit dem Auto befahren werden können. Für Schwerlastverkehr ist die Baustelle gesperrt. Ausgenommen sind Baustellen-

den Wirtschaftsweg mit Schotter aufzubereiten. Dieser Weg ist als Umleitung für die Fahrradfahrer vorgesehen und als Zufahrt für die Anlieger. Damit wird den Anliegern eine möglichst große Erreichbarkeit ihrer Grundstücke ermöglicht. Eine genauere Beschreibung der Verkehrsführung, und weitere Infos können auf der Internetseite des Landkreises eingesehen werden.

- Während der gesamten Bauzeit wird der Landkreis Stade auf der Internetseite [www.landkreis-stade.de/K39](http://www.landkreis-stade.de/K39) und die Gemeinde Jork ebenfalls im Internet über die K39-Sanierung informieren.

## **KEIN LKW-TRANSIT DURCHS ALTE LAND**

Jetzt den Newsletter abonnieren  
und immer auf dem Laufenden sein:

[www.verkehrsflut.de](http://www.verkehrsflut.de)

**BÜRGERINITIATIVE  
ALTES LAND GEGEN DIE**

**VERK<<<EHR<<<FLUT**



Am 6. April beginnen die Bauarbeiten an der K39. Foto: Adobe Stock/bluedesign

verkehr, Linienbusse und nach Abstimmung der Schwerlastverkehr für die direkten Anlieger. Für den Durchgangsverkehr für Autos und Schwerlastverkehr wird jeweils eine Umleitung eingerichtet.

- Eine Woche vor Ostern wird damit begonnen, den parallel durch die Obstfelder verlaufen-

- Fragen und Anregungen zur K39-Sanierung nimmt der Landkreis Stade unter der E-Mail-Adresse [ideen@landkreis-stade.de](mailto:ideen@landkreis-stade.de) (Betreffzeile: K39) entgegen. In besonderen Fällen werden betroffene Anlieger auch direkt informiert.